



Manuelle Therapie nach Dieter Dorn

Was ist Dorntherapie?

Die sanfte manuelle Wirbel- und Gelenktherapie nach Dieter Dorn ist eine effiziente Methode zur Wiederherstellung der Gelenkfunktionen. Sie eignet sich zur schonenden Lösung von Blockierungen und Schmerzzuständen des Rückens und der Gelenke und zur Beeinflussung von bestimmten Organerkrankungen. Sie ist gut kombinierbar mit vielen Behandlungsmethoden wie Massagen und Neuraltherapie.

Was passiert bei der Dorntherapie?

Die Wirbelsäule ist nicht nur das zentrale Stützorgan des Körpers, sondern vor allem auch die stabile Schutzhülle für das Rückenmark, das ganz wesentlich an der Nervenversorgung und der Regulierung der inneren Organe beteiligt ist.

Kommt es aus unterschiedlichen Gründen zu Verschiebungen, Fehlstellungen oder Blockierungen eines oder mehrerer Wirbel, kann dies zu Veränderungen und Erkrankungen der entsprechenden Organe führen, z.B. Migräne, Herzleiden, Schwindel, Verdauungsbeschwerden, Allergien, uvm.

Bei der manuellen Therapie nach Dieter Dorn fühlt die geübte Hand des Therapeuten die Wirbel- und Gelenkfehlstellungen und korrigiert sie auf sanfte Weise. Dadurch kommt es zu einer Lösung der Blockaden.

Wann kann die Dorntherapie eingesetzt werden?

v. a. bei:

- Rückenschmerzen verschiedener Ursache
- Beckenschiefstand
- leichte Bandscheibenvorfälle (Protrusion)
- Schmerzen und Bewegungseinschränkungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Rückgratverkrümmungen
- Arthrosen
- Erkrankungen der inneren Organe

Wie läuft eine Dornbehandlung ab?

Die Dorntherapie wird in meiner Praxis in individueller Weise, entsprechend des Beschwerdebildes des Patienten durchgeführt, ggf. in abgewandelter Form oder ergänzt durch weitere Behandlungsverfahren (Massagen, Neuraltherapie, u.a.).

Die Behandlung dauert 30 - 60 Minuten. Manchmal sind die Beschwerden schon nach einer Behandlung behoben. Meist sind jedoch mehrere Behandlungen erforderlich, bis die Beschwerden dauerhaft verbessert sind.

Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist die Bereitschaft des Patienten, die in der Praxis besprochenen Eigenübungen täglich durchzuführen.